

# Schulinterner Leitfaden zur gelingenden Zusammenarbeit mit stationären Einrichtungen

Erarbeitet in Zusammenarbeit von Grundschule und Oberschule Brück

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn ein Kind aus einer stationären Einrichtung der Jugendhilfe in Ihre Klasse kommt, gibt es einiges zu beachten. Dieser Leitfaden unterstützt Sie darin, zügig die nötigen Informationen über Ihre/n neue/n Schüler/in zu sammeln und einen Zugang zu ihr/ ihm zu finden.

Gleichzeitig erhalten Sie Hinweise und Formulare zur Gestaltung der Zusammenarbeit mit der stationären Einrichtung.

Sie finden nachfolgend:

1. **Für die Aufnahme in die Schule:**
  - 1.1 Anmeldebogen der Schule
  - 1.2 Zusatzblatt zum Anmeldebogen, wenn das Kind/der Jugendliche nicht bei den Personensorgeberechtigten lebt
2. **Für das Aufnahmegespräch:**
  - 2.1 Hinweise zum Aufnahmegespräch
  - 2.2 Protokollvorlage für das Aufnahmegespräch
3. **Zum Erstgespräch zwischen Klassenleitung und Verantwortlicher/Verantwortlichem der stationären Einrichtung:**
  - 3.1 Informationen
  - 3.2 Protokoll Erstgespräch
4. Eine Sammlung »Hilfreiche Fragen zum Verständnis der Situation der Schülerin/ des Schülers« für Ihr erstes ausführliches **Gespräch mit der neuen Schülerin / dem neuen Schüler**
5. **Protokollvorlage** für ein Gespräch Klassenleitung-Einrichtung

## Information zum Anmeldebogen und zum Zusatzblatt

Bei der telefonischen Anmeldung eines/r neuen Schüler/in durch eine stationäre Einrichtung der Jugendhilfe werden der Anmeldebogen und das Zusatzblatt an die Einrichtung geschickt mit der Bitte, beides nach bestem Wissen auszufüllen.

Verantwortlich hierfür ist die Schulleitung bzw. die Sekretärin.

Bitte informieren Sie sich in Ihrer Funktion als Klassenleiter/in über die entsprechenden Angaben über Ihre/n neue/n Schüler/in und über die stationäre Einrichtung anhand der Schülerakte.

Im Erstgespräch mit der/m Verantwortlichen der stationären Einrichtung bzw. mit den Pflegeeltern und bei den weiteren Kontakten überprüfen Sie, inwieweit es Veränderungen insbesondere bei der Erreichbarkeit und der Bezugsbetreuung (nur bei stationären Einrichtungen) gibt.

## Beide Formulare werden Bestandteil der Schülerakte

Mit der Aufnahme in eine stationäre Einrichtung der Jugendhilfe übernehmen die Erzieher/innen oder Pflegeeltern Teilaufgaben der Personensorge, u.a. die Alltagsbegleitung bei der Erfüllung der Schulpflicht. Das heißt für Sie als Klassenleiter/in, dass Sie mit den Fachkräften der Einrichtung bzw. den Pflegeeltern so zusammenarbeiten, wie mit den Eltern anderer Kinder auch (Mitteilungen, Einladung zu Elternversammlungen und Elternsprechtagen, Schulveranstaltungen usw.).

Ihr/e neue/r Schüler/in befindet sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation. Um ihm/ ihr Stabilität zu geben, sind Sie und die Fachkräfte der Jugendhilfe aufgefordert, eng zusammen zu arbeiten. Als günstig erweisen sich regelmäßig verabredete Gespräche – auch und besonders, wenn gerade keine Probleme anstehen (z.B. 1x monatlich ein Telefonat). Ein Besuch des Kindes in »seiner« Einrichtung kann Ihnen wertvolle Einblicke in dessen Alltag ermöglichen.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der stationären Einrichtungen (insbes. den für das Kind zuständigen Bezugsbetreuer/innen) bzw. den Pflegeeltern haben Sie die Aufgabe, das Kind in seiner persönlichen und schulischen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Dazu werden Sie miteinander Ihre Zusammenarbeit verabreden und beide Seiten werden die nötigen Anstrengungen unternehmen. Sollte es dennoch zu schwierigen Situationen in der Zusammenarbeit kommen, steht Ihnen die Schulleitung mit Rat und Unterstützung zur Seite.

Mit den besten Wünschen für eine gelingende Zusammenarbeit

### K. Schindler

Schulleiterin Grundschule Brück

### K. Garpow

Schulsozialarbeiterin

### B. Eschholz

Schulleiter Oberschule Brück

### H. Haseloff

stellv. Schulleiterin

### S. Schulze

Schulsozialarbeiterin

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

Datum der Anmeldung .....



Anmeldung zum Schulaufnahmeverfahren für das Schuljahr 2014/2015

Bitte in Blockschrift ausfüllen! (nur zur internen Bearbeitung)

Gewünschte Grundschule 1. ....
2. ....

Schüler/in
Vorname Nachname Geburtsdatum
Geburtsort Geschlecht
Staatsangehörigkeit Muttersprache

Wohnanschrift .....

Bisher besuchte Kita .....

Mutter
Vorname Nachname Familienstand\*

Wohnanschrift .....

Arbeitsstelle .....

Tel. privat: ..... Tel. dienstlich:.....
Handy .....
E-Mail: .....

\* freiwillige Angabe

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

Vater .....  
Vorname Nachname Familienstand\*

Wohnanschrift .....

Arbeitsstelle .....

Tel. privat: ..... Tel. dienstlich:.....

Handy .....

E-Mail: .....

\* freiwillige Angabe

Andere .....  
Vorname Nachname

Wohnanschrift .....

Arbeitsstelle .....

Tel. privat: ..... Tel. dienstlich:.....

Handy .....

E-Mail .....

Das Kind lebt bei  Mutter  Vater  Andere

**Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dies durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung nachzuweisen.**

Krankenkasse des Kindes .....

Med. Besonderheiten .....

Medikamente / Hilfsmittel .....

Besondere Hinweise der  
Sorgeberechtigten .....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit aller Angaben.  
Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Schule die Daten nur zur Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgaben verwendet.

.....  
Datum / Unterschrift

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

Sachverhalt	Ja	Nein	Datum	Bemerkung
Eltern tragen Bedenken zur Schulaufnahme vor				
Förderbedarf wird vermutet				
Sonderpädagogischer Förderbedarf wird vermutet				
<b>Antragstellung</b> (Anträge sind gesondert zu stellen)				
Vorzeitige Einschulung				
Zurückstellung vom Schulbesuch				
Förderausschussverfahren				
Primäreinschulung Förderschule				
Hinweis auf schulärztliche Untersuchung				
Erläuterung des Schulaufnahmeverfahrens				
Hinweis auf Aussage des Schulaufnahmebescheides				
Teilnahme ITBA				

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

**Weitergabe der Anmeldeunterlagen an die gewünschte Schule**

Trifft nur bei deckungsgleichen Schulbezirken zu. Sonst Antragstellung nach § 106 BbgSchuG.

Wird eine andere Schule gewünscht?  Ja  Nein

Abgabe durch die zuständige Schule

.....  
Datum / Unterschrift

Eingang in der gewünschten Schule

.....  
Datum / Unterschrift

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

**Anlage zum Anmeldebogen**

**Schullaufbahn**

Einschulung am: .....

Besuchte Schulen

von / bis: ..... / ..... Schule: .....

von / bis: ..... / ..... Schule: .....

von / bis: ..... / ..... Schule: .....

Besteht oder bestand sonderpädagogischer Förderbedarf?

Ja, von ..... bis ..... im Bereich .....

Ja, seit ..... im Bereich .....

.....

Datum / Unterschrift

## Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

**Zusatzblatt**

Durch die Einrichtung auszufüllen, wenn das Kind nicht bei den Personensorgeberechtigten lebt.

**Name der Einrichtung** .....

Anschrift .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

**Name des Trägers** .....

Anschrift .....

Ansprechpartner .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Meldeadresse des Kindes .....

Persönlicher Betreuer .....

Unterschriftenberechtigter .....

**Zuständiges Jugendamt** .....

Anschrift .....

Ansprechpartner .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

**Angaben zum Aufenthalt**

In der Einrichtung seit .....

Zeitlich begrenzt  Nein  Ja, bis .....

**Angaben zu Geschwistern**

Hat das Kind Geschwister  Nein  Ja, Anzahl .....

Wenn ja, leben diese ebenfalls in der Einrichtung?  Nein  Ja, Anzahl .....

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

Angaben zu den Rechten der Eltern

.....  
.....  
.....

Medizinische Besonderheiten (Allergien, ADS / ADHS)

.....  
.....

Medikamente / Hilfsmittel .....  
Krankenversicherung .....  
bei wem versichert .....

Angaben zur Situation des Kindes

.....  
.....  
.....

Angaben zu Therapien

Befand oder befindet sich das Kind in einer Therapie  Nein  Ja, von / bis .....  
 Ja, seit .....

Therapieform: .....  
.....

Angaben zu Projekten / Fördermaßnahmen

Besucht das Kind andere unterstützende Maßnahmen (z.B. Nachhilfe, LRS-Förderung, Dyskalkulie)?  
Wenn Ja, welche? .....  
.....

Diagnostizierte LRS / Dyskalkulie  
 Nein  Ja Wenn ja, in welchem Jahr wurde das Gutachten erstellt? .....

Angaben zur Schule

Name der Schule .....  
Anschrift .....  
.....  
Schulbesuchsjahre .....  
aktuelle Klassenstufe .....

1 2 3 | WERKZEUGE FÜR DEN ARBEITSALLTAG

## Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

**Aufnahmeinformationen für die Schule**

Schüler/in .....  
 Vorname ..... Nachname ..... geb. am .....

Name der Einrichtung .....

Anschrift .....

.....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

**Ansprechpartner**

Wohngruppe .....  
 (ggf. Anschrift) .....

.....

Weitere Erzieher/innen .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Zuständiges Jugendamt .....

Abgebende Schule .....

Besuchte Jahrgangstufe ..... Besuchte Schuljahre .....

Teilnahme Schülerspeisung  Ja  Nein

Busantrag wird gestellt  Ja  Nein

**Schullaufbahn**

Einschulung am ..... in .....

Grundschulzeit ..... Jahre

**Besuchte Schulen**

von / bis ..... / ..... Schule .....

von / bis ..... / ..... Schule .....

von / bis ..... / ..... Schule .....

von / bis ..... / ..... Schule .....

(Falls der Platz für Ihre Angaben nicht ausreichen sollte, verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt und legen Sie dieses dem Anmeldebogen bei.)



Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

Besteht oder bestand sonderpädagogischer Förderbedarf?  Ja  Nein

Ja, von ..... bis ..... im Bereich .....

Ja, seit ..... im Bereich .....

Bisher erlernte 1. Fremdsprache

..... seit Schuljahr .....

**Personensorgeberechtigte**

Mutter .....  
 Vorname ..... Nachname .....

Anschrift .....

Tel. privat ..... Tel. dienstl. ....

Handy .....

E-Mail .....

Vater .....  
 Vorname ..... Nachname .....

Anschrift .....

Tel. privat ..... Tel. dienstl. ....

Handy .....

E-Mail .....

Das Kind lebt  bei den Eltern  bei der Mutter  beim Vater

**Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dies durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung nachzuweisen.**

abgegeben am .....

abgegeben von .....

.....  
 Datum / Unterschrift

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

**Anlage zum Anmeldebogen**

**Schullaufbahn**

Einschulung am: .....

Besuchte Schulen

von / bis: ..... / ..... Schule: .....

von / bis: ..... / ..... Schule: .....

von / bis: ..... / ..... Schule: .....

Besteht oder bestand sonderpädagogischer Förderbedarf?

Ja, von ..... bis ..... im Bereich .....

Ja, seit ..... im Bereich .....

.....

Datum / Unterschrift

Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

**Zusatzblatt**

Durch die Einrichtung auszufüllen, wenn das Kind nicht bei den Personensorgeberechtigten lebt.

**Name der Einrichtung** .....

Anschrift .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

**Name des Trägers** .....

Anschrift .....

Ansprechpartner .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Meldeadresse des Kindes .....

Persönlicher Betreuer .....

Unterschriftenberechtigter .....

**Zuständiges Jugendamt** .....

Anschrift .....

Ansprechpartner .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

**Angaben zum Aufenthalt**

In der Einrichtung seit .....

Zeitlich begrenzt  Nein  Ja, bis .....

**Angaben zu Geschwistern**

Hat das Kind Geschwister  Nein  Ja, Anzahl .....

Wenn ja, leben diese ebenfalls in der Einrichtung?  Nein  Ja, Anzahl .....

**Angaben zu den Rechten der Eltern**

.....  
.....  
.....

## Anmeldebogen, Anlage und Zusatzblatt

**Medizinische Besonderheiten (Allergien, ADS / ADHS)**

.....  
 .....

Medikamente / Hilfsmittel .....

Krankenversicherung .....

bei wem versichert .....

**Angaben zur Situation des Kindes**

.....  
 .....

**Angaben zu Therapien**

Befand oder befindet sich das Kind in einer Therapie  Nein  Ja, von / bis .....

Ja, seit .....

Therapieform: .....

**Angaben zu Projekten / Fördermaßnahmen**

Besucht das Kind andere unterstützende Maßnahmen (z.B. Nachhilfe, LRS-Förderung, Dyskalkulie)?

Wenn Ja, welche? .....

Diagnostizierte LRS / Dyskalkulie

Nein  Ja Wenn ja, in welchem Jahr wurde das Gutachten erstellt? .....

**Angaben zur Schule**

Name der Schule .....

Anschrift .....

Schulbesuchsjahre .....

aktuelle Klassenstufe .....

# Aufnahmegespräch zwischen der Schulleitung und der Einrichtung bzw. den Pflegeeltern

Bei der telefonischen Anmeldung des Kindes werden der Anmeldebogen unserer Schule und das Zusatzblatt an die Einrichtung geschickt mit der Bitte, beides nach bestem Wissen auszufüllen.

## Ziele

- Informationen über Kind und Einrichtung erhalten
- Zuordnung des Kindes zu einer Klasse
- erste Verabredungen zur Zusammenarbeit

## Zeitpunkt

VOR dem ersten Schultag des jungen Menschen

## Teilnehmer/innen

Schulleiter, Fachkraft der Einrichtung bzw. Pflegeeltern, wenn sinnvoll der / die zukünftige Schüler/in (ggf. stellv. Schulleiterin, Schulsozialarbeiterin, Sonderpädagogin, Leitung Hort)

## Inhalte

- Informationen in Anmeldebogen und Zusatzbogen
- Es folgt ein Gespräch über die ersten Eindrücke vom Kind in der Einrichtung.  
Hier geht es um besondere Stärken und das Sozialverhalten.
- Der/die zukünftige Schüler/in sollte wenn möglich in das Gespräch einbezogen werden.  
Er /sie kann sich selbst einschätzen bzw. etwas über seinen/ihren bisherigen schulischen Werdegang (Lieblingsfächer, Wunsch nach Unterstützung, Freunde in der alten Klasse u.ä.) erzählen.

Abstimmung: Was braucht der/die neue Schüler/in um gut in der Schule anzukommen

- von Seiten der Schule
- von Seiten der Einrichtung
- was kann er/sie selbst tun
- > WER tut WAS bis WANN?

## Ergebnisse

- erste Absprachen zur Zusammenarbeit,
- in welche Klasse kommt das Kind,
- Stundenplan und Schulbücher werden übergeben
- das Folgegespräch mit dem/der Klassenleiter/in wird angekündigt (4 – 6 Wochen nach Aufnahme)

## Information an Klassenleiter/in, Sonderpädagogin und Schulsozialarbeiterin

Grundschule / Oberschule

**Aufnahmeinformationen für die Schule**

Schüler/in .....  
Vorname ..... Nachname ..... geb. am .....

Name der Einrichtung .....

Anschrift .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

**Ansprechpartner**

Wohngruppe .....

(ggf. Anschrift) .....

Weitere Erzieher/innen .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Zuständiges Jugendamt .....

Abgebende Schule .....

besuchte Jahrgangstufe ..... besuchte Schuljahre .....

Aufenthalt  kurzfristig  längerfristig

Besonderheiten (Förderausschuss, LRS, sonderpädagogischer Förderbedarf)

.....  
.....  
.....  
.....

Wer darf Kontakt

zum Kind haben .....

Erster Gesprächstermin .....

Zweiter Gesprächstermin .....

(nach vier Wochen)

Anmeldeformular und Zusatzblatt

**Protokoll zum Aufnahmegespräch**

Schüler/in .....  
Vorname ..... Nachname ..... geb. am .....

Einrichtung .....

Am Gespräch nehmen teil .....

(Name, Funktion) .....

.....

.....

Anmeldebogen und Zusatzblatt

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Erste Eindrücke vom Kind in der Einrichtung

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Um gut in der Schule anzukommen braucht das Kind bzw. der/die Jugendliche

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Anmeldeformular und Zusatzblatt

Verabredungen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Nächstes Gespräch (Klassenleitung, Einrichtung)

Termin / Woche .....

Ort .....

Teilnehmer/innen .....

.....

.....

.....

Einladung durch .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Schule

.....  
Unterschrift Einrichtung

— Eine Kopie des Protokolls bitte gleich an die stationäre Einrichtung geben —



# Information zum Erstgespräch Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung bzw. den Pflegeeltern

## Zeitpunkt

4 – 6 Wochen nach Aufnahme des/r Schüler/in

## Ziele

- für die jeweilige pädagogische und für die unterrichtliche Förderung des/r Kindes/Jugendlichen relevante Informationen von der Einrichtung erlangen
- bzw. an die Einrichtung weiter geben

## Teilnehmer/innen

Klassenleitung, Mitarbeiter/in stat. Einrichtung bzw. Pflegeeltern (ggf. Sonderpädagogin, Schulsozialarbeiterin)

## Inhalte

- Austausch über die Situation des/r Schüler/in in der Schule und in der Einrichtung sowie über Entwicklungen seit der Aufnahme
- Überprüfung der Verabredungen aus dem Aufnahmegespräch
- Verabredungen zur weiteren pädagogischen Arbeit mit dem/r Schüler/in
- Verabredungen zur weiteren Zusammenarbeit (z.B. Besuch in der Einrichtung, bzw. weiteren Termin für ein Treffen festlegen einmal pro Halbjahr/ Elternsprechtag oder Tag der offenen Tür)

## Dauer

ca. 45 – 60 min.

## Vorbereitung

- Erinnerung ca. 2 Wochen vorher entsprechend der Verabredung im Protokoll des Aufnahmegesprächs / Rückversicherung, ob es bei dem Termin bleibt
- Rücksprache mit Fachlehrer/innen (Was gelingt schon gut? Wodurch? Wofür braucht der/die Schüler/in Unterstützung? Durch wen?)
- Zensuren-Übersicht
- Wenn das Gespräch in der Schule stattfindet: Ungestörter Raum, angenehme Atmosphäre.

Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung

**Protokoll zum Erstgespräch Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung**

Schüler/in .....  
Vorname Nachname geb. am

Am Gespräch nehmen teil .....  
(Name, Funktion) .....  
.....  
.....

**1. Einleitung**

Der/die Schüler/in ist seit ..... Wochen bei uns.  
Hat sich seit der Aufnahme an den bisher gemachten Angaben etwas verändert. Können Sie etwas ergänzen  
(Abgleich mit Aufnahmebogen)? Müssen wir etwas wissen, was zum Zeitpunkt der Aufnahme noch nicht bekannt war?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**2. Wahrnehmungen aus der Einrichtung**

Welchen Eindruck haben Sie von dem/der Schüler/in?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Welche/n Besonderheiten, Stärken, Entwicklungs-/Unterstützungsbedarf nehmen Sie in der Einrichtung wahr?  
(Nicht nur schulbezogen – auch auf die Freizeit bezogen und als Persönlichkeit.)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung

.....

Was berichtet der/die Schüler/in von der Schule? Wie verkraftet er/sie die Belastungen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Was sollten wir für unsere Arbeit in der Schule noch wissen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**3. Wahrnehmungen aus der Schule**

- Lehrerin/Lehrer berichtet über erste Eindrücke in der Schule
- Erfolge, Stärken, Entwicklungs-/Unterstützungsbedarf des Kindes
  - Sozialverhalten, u. a. Einbindung in die Gruppe
  - Leistungsverhalten

Wir erleben den/die Schüler/in als

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Uns fällt auf, dass

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung

Wir schätzen an dem/der Schüler/in besonders, dass

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Worüber möchten Sie noch etwas wissen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**4. Sonstiges im Detail (Bitte an die Situation des Kindes anpassen bzw. ergänzen.)**

- Welche Besuchsregelung mit den Eltern gibt es zurzeit?
- Wie funktioniert der Weg zur Schule?
- Fühlt sich das Kind im Hort wohl?
- Ist der/die Schüler/in außerschulisch aktiv? Wo?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Über welche Regeln und Verfahrensweisen der Einrichtung sollten wir unbedingt Bescheid wissen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung

Welche Entwicklungsaufgaben stehen für den/die Schüler/in derzeit in der Einrichtung an?  
(z.B. Verselbständigungsaufgaben)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**5. Blick in die Zukunft**

Sind mittelfristig gravierende Veränderungen für den/die Schüler/in in der Einrichtung zu erwarten?  
(z.B. Zimmerbelegung, Bezugsbetreuung, ...?)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**6. Nächste Schritte**

Was braucht der/die Schüler/in? Welchen Bedarf sehen Sie jetzt am deutlichsten?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Wie können wir so zusammenarbeiten, dass es dem/der Schüler/in Nutzen bringt?  
Verabredungen (Was? Wer? Bis wann?)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Klassenleitung – Verantwortliche/r der stationären Einrichtung

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**7. Nächstes Gespräch** (Klassenleitung, Einrichtung)

Termin / Woche .....

Ort .....

Teilnehmer/innen .....

.....

.....

.....

Einladung durch .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Schule

.....  
Unterschrift Einrichtung

— Eine Kopie des Protokolls bitte gleich an die stationäre Einrichtung geben —

# Hilfreiche Fragen zum Verständnis der Situation der Schülerin / des Schülers

Wenn Sie ein/e neue/n Schüler/in aus einer stationären Einrichtung der Jugendhilfe in Ihre Klasse aufnehmen, werden Sie sich ein Bild ihm/ihr und von der Situation machen wollen, in der er/sie gerade lebt. Sie werden sich auf die pädagogische Arbeit und den Unterricht mit diesem jungen Menschen einstellen wollen. Ein erstes ausführliches Gespräch soll für Sie und für die neue Schülerin / den neuen Schüler eine positive Kontakterfahrung sein – ein »Türöffner«.

Hier finden Sie einen Katalog hilfreicher Fragen, die auf die besondere Lebenssituation und den Werdegang des jungen Menschen ausgerichtet sind. Sie nehmen systematisch wichtige Bedingungsfaktoren für den Schulbesuch in den Blick. Die Hintergründe und Zusammenhänge des Verhaltens bzw. des Lernens werden beleuchtet.

Die Fragen können Sie darin unterstützen, der neuen Schülerin / dem neuen Schüler Ihr ehrliches Interesse am Verstehen ihrer / seiner Situation zu verdeutlichen. Planen Sie für das Gespräch genug Zeit ein, wählen Sie einen ruhigen Raum und schaffen Sie eine angenehme Atmosphäre.

Dieser Fragenkatalog ist ein Vorschlag – es müssen nicht alle Fragen und in dieser Reihenfolge »abgearbeitet« werden. Verwenden Sie den Katalog als »Steinbruch« und passen Sie die Fragen der Person und der Situation an.

## Schule

---

- Wie findest du deine bisherige Schulzeit?
- Welche Fächer kannst du am besten leiden? Was gefällt dir da?
- Welche überhaupt nicht? Was gefällt dir da gar nicht?
- Welche Schulen hast du bisher besucht?
- Hast du Klassenstufen wiederholt?
- Was waren die Gründe dafür?

Erzähle davon, wie es dir mit deinen Mitschüler/innen ergangen ist:

- Mit welchen hast du dich gut verstanden?
- Was haben sie gemacht?
- Was ist dein Anteil daran, dass ihr euch gut verstanden habt?
- Wie ist es dir gelungen Zeiten zu bewältigen, in denen es in der Klasse schwierig war?
- Was hast du da gemacht? Hat dir jemand oder etwas geholfen?
  
- Wie sind Lehrer/innen, mit denen du gut klarkommst?
- Was muss ein/e Lehrer/in tun, um dich auf die Palme zu bringen?
- Woran erkennt ein/e Lehrer/in, dass du mit ihr/m nicht gut klar kommst?

- Wie gehst du mit Leistungskontrollen um?
- Wann macht dir Schule Spaß?
- Was ist dir in der Schule bisher schon gut gelungen?
- Mit Blick auf die Schule: Was kannst du besonders gut?
- Was möchtest / kannst du tun, um in der Schule Erfolge zu haben?
- Wofür wünschst du dir Unterstützung? Durch wen? Wie?

## Situation in der Einrichtung

---

- Erzähle über die Einrichtung, in der du jetzt lebst:
- Wie hast du dich eingelebt?
- Hast du ein eigenes Zimmer?
- Mit wem verstehst du dich gut?
- Wie verläuft ein ganz normaler Tag für dich?
- Wann fühlst du dich dort am wohlsten?
- Welche Pflichten hast du in der Einrichtung?
- Welche Regeln sind dort besonders wichtig?
- Wer hilft dir?

## Familie

---

Dies ist bei jungen Menschen in stationärer Unterbringung ein hoch sensibler Bereich. Viele von ihnen sind traumatisiert. Nicht »bohren«, wenn er/sie nichts erzählen möchte.

- Möchtest du mir etwas über deine Familie erzählen?
- Was sollte ich als deine/ Klassenlehrer/in über deine Familie wissen?
- Wer hat dich zu Hause unterstützt (bei Hausaufgaben geholfen, beim Üben, bei Problemen mit Mitschüler/innen oder Lehrer/innen)?
- Wer ist dir zu Hause ganz besonders wichtig?

## Soziale Beziehungen zu Gleichaltrigen

---

Situation der Unterbringung berücksichtigen – ggf. auf Freunde zu Hause beziehen.

- Wie ist ein Mensch, mit dem du befreundet sein möchtest?
- Hast du so jemanden schon mal gefunden?
- Was unternimmst du mit deinen Freunden?
- Mit wem verstehst du dich besonders gut?
- Was mögen / schätzen deine Freunde an dir?
- Hat dir schon öfter jemand geholfen?
- Mit wem hättest du gern mehr Kontakt?
- Bist du eher ein Gruppenmensch oder bist du lieber für dich?

## Interessen

---

- Wofür interessierst du dich am meisten?
  - Welche Hobbys hast du?
  - Hast du genügend Taschengeld, um deinen Interessen nachzugehen?
  - Was machst du nach der Schule bzw. wenn du nicht in der Schule bist?
  - Siehst du gern fern? Was? Wie lange?
  - Liest du? Was?
  - Warst du zu Hause in einem Verein?
  - Womit würdest du dich gern beschäftigen?
- Was musst du tun bzw. was brauchst du, um diese Ziele erreichen zu können?
  - Welche Erwartungen hast du an die nächsten Wochen bzw. Monate hier in der Schule?
- Stell dir vor, du bist 20 Jahre alt – Wie lebst du dann, was machst du, mit wem bist du zusammen?
  - Wie kommst du dahin?
  - Was musst du dafür tun?
  - Was sollen oder müssen andere dafür tun?

## Person

---

- Was ist für dich typisch?
  - Was finden andere an dir gut?
  - Was magst du an dir?
  - Was sind deine Stärken?
  - Was finden andere an dir nicht so gut?
  - Was siehst du als deine Schwächen?
  - Für welche Art Menschen bist du eine gute Freundin / ein guter Freund?
- Hattest du schon schwierige Situationen zu meistern?
  - Wie hast du das geschafft? Oder: Was hättest du gebraucht, um das gut durchzustehen?
  - Wer/Was hat dir dabei geholfen?
  - Hattest du schon schlimme Unfälle oder schwere Krankheiten?
  - Hast du schon mal sozialpädagogische oder therapeutische Hilfe erhalten?

## Aktuelle Situation

---

- Womit geht es dir zurzeit richtig gut?
- Was bereitet dir Sorgen?
- Wer hilft dir gerade?
- Von wem wünschst du dir (mehr) Unterstützung? Wie?

## Zukunft

---

Hier geht es u.a. darum die langfristige Motivation für den Schulbesuch und das schulische Lernen zu erkunden.

- Was sind deine nächsten Ziele? Was willst du heute in 6 Monaten geschafft /erreicht haben?



**Gesprächsprotokoll**

Schüler/in .....  
Vorname Nachname geb. am

Stationäre Einrichtung .....

Am Gespräch nehmen teil .....  
(Name, Funktion) .....

Einladung durch .....

Gesprächsanlass / Problembeschreibung  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Anliegen seitens der Schule  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Anliegen seitens der Einrichtung  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

1 2 3 | WERKZEUGE FÜR DEN ARBEITSTAG

zur Zusammenarbeit mit stationären Einrichtungen der Jugendhilfe

Handlungsvorschläge / Lösungsvorschläge

seitens der Schule

seitens der Einrichtung

.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

Verabredungen (Wer, Was mit Wem bis Wann)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Nächstes Gespräch (Klassenleitung, Einrichtung)

Termin / Woche

.....

Ort

.....

Teilnehmer/innen

.....

.....

.....

.....

Einladung durch

.....

.....

Datum

.....

Unterschrift Schule

.....

Unterschrift Einrichtung

— Eine Kopie des Protokolls bitte gleich an die stationäre Einrichtung geben —